



## LANDFRAUEN-PRAXISTIPP

# Interessenvertretung praktisch und vor Ort

## Lobbying. Was können Orts- und Kreisverbände für ein erfolgreiches Lobbying tun?

**D**ie Checkliste wurde für den Einsatz in Orts- und Kreisverbänden verfasst, die sich für die Anliegen der LandFrauen vor Ort engagieren möchten. Die Anleitung wurde bereits in Lobby-Seminaren des dlV für Kreisvorstände erprobt.

Eine attraktive Vereinsarbeit vor Ort funktioniert heute nicht mehr nur über Bildungsangebote – zunehmend wird es wichtiger, dass die Mitglieder sich auch mit allen ihren Anliegen und Bedürfnissen als Frauen auf dem Land gesehen fühlen. Mit anderen Worten: Für die Vereine vor Ort wird zukünftig eine erfolgreiche Vertretung der Interessen der LandFrauen zentral sein für die erfolgreiche Verbandsarbeit.

Drei allgemeine Grundsätze sind auf jeden Fall für erfolgreiches Lobbying zu beachten:

1. Ohne eine gute, strukturierte Vorbereitung kann Interessenvertretung nicht erfolgreich sein!
2. Erfolgreiche Interessenvertretung hat das (politische und allgemeine) Umfeld vor Ort immer im Blick!

3. Politics is made by people – Personen prägen Politik! Interessenvertretung ist „Beziehungsarbeit“ – auch und gerade vor Ort!



Dr. Sabina Fleitmann ist mit ihrer Firma „Profil“ selbstständige Beraterin für Verbände und Organisationen. Als Lehrbeauftragte ist sie für das Thema „Verbandsmanagement“ an der HWR/HTW Berlin zuständig. Sie hat Lobbyerfahrung aus einer langjährigen Tätigkeit als Geschäftsführerin eines Bundesverbandes und profitiert auch von eigener ehrenamtlicher Erfahrung in verschiedenen Verbandskontexten. In ihrer Beratung hat sie einen Schwerpunkt in der Zusammenarbeit mit Frauenverbänden.

Download der Checkliste → [www.profil-fleitmann.de/aktuell.html](http://www.profil-fleitmann.de/aktuell.html)

### CHECKLISTE

#### 1. Themenfindung

- Prüfen Sie die aktuellen „großen“ Themen des LandFrauenverbands auf Bundesebene – Welche dieser Themen sind für Ihre Situation vor Ort besonders wichtig?
- Was betrifft Sie persönlich an diesem Thema, wo haben Mitglieder vielleicht ein persönliches Interesse aufgrund ihrer eigenen (beruflichen oder privaten) Situation?
- Welche typisch kommunalen Themen oder Themen, die für Ihre Region wichtig sind, sehen Sie zusätzlich zu den „großen“ Themen?

#### 2. Rangliste

- Stellen Sie eine „Rangliste der Themen auf“: Mit welcher Priorität wollen Sie welches Thema angehen?
- Was ist – aufgrund Ihrer besonderen Situation vor Ort – das dringlichste?
- Schaffen Sie Verbindlichkeit für die „Rangliste Lobbying“ durch einen Beschluss des Vorstands oder der Mitgliederversammlung

#### 3. Information

- Beschaffen Sie sich Informationen zu dem ausgewählten Top-Thema und seinen verschiedenen Details!
- Prüfen Sie, was der LandFrauenverband an Materialien bietet! (Flyer, Broschüren, Pressemitteilungen, Positionspapiere ...)

- Finden Sie heraus, welche Aspekte des Themas in der Öffentlichkeit diskutiert werden, welche Punkte besonders strittig sind!

#### 4. Analyse

- Informieren Sie sich über den aktuellen Stand der Diskussion in der Politik vor Ort!
- Wer/welche Partei vertritt welche Meinung? Wer sind die Hauptvertreter der verschiedenen Meinungen, im Gemeinderat oder Kreistag? („Regierungsfraktion“/Oppositionsparteien)

#### 5. Unser Alleinstellungsmerkmal

- Identifizieren Sie Ihre besonderen Stärken als Orts- oder Kreisverein bzgl. des ausgewählten Themas!
- Sprechen Sie Emotionen an! Wo sind Sie besonders authentisch und glaubwürdig in dieser Sache? Welche Mitglieder sind im Thema engagiert?

#### 6. Anlass

- Finden Sie besondere Ereignisse, Events in Ihrem Raum, die sich für die Positionierung zu diesem Thema eignen!

#### 7. Maßnahmen

- Überlegen Sie, mit welchen Aktionen und Maßnahmen Sie Ihr Lobby-Vorhaben am besten umsetzen können! (öffentliche Aktionen/Ansprache von KommunalpolitikerInnen?)

#### 8. Ressourcen-Prüfung Finanzen

- Errechnen Sie die Kosten für die angedachten Maßnahmen und passen Sie ggf. Ihr Budget an!
- Prüfen Sie ggf. ein gemeinsames Vorgehen mit anderen Kreis- oder Ortsverbänden!
- Nutzen Sie möglichst vorhandene Materialien oder kalkulieren die Kosten, wenn Sie selbst neue Materialien produzieren oder Fachreferenten von außen oder vom LandFrauenverband für einen Vortrag einladen!

#### 9. Ressourcen-Prüfung Personen

- Aktivieren Sie Frauen mit (Sach-)Kompetenz in Ihren Lobby-Themen im Vorstand oder Mitgliederkreis!
- Richten Sie im Vorstand eine definierte Zuständigkeit für das Thema Lobbying ein und bieten Sie Fortbildungen an, damit Frauen diese Zuständigkeit übernehmen und gut ausüben können!
- Überdenken Sie ggf. Ihre Vereinsstruktur, um effektiver zu werden!

#### 10. Maßnahmen- und Zeitplan

- Machen Sie einen Projektplan unter Berücksichtigung der Antworten auf die Fragen 1–9 (Zeitplan, Meilensteine, Zielsetzungen etc.!).
- Vergessen Sie das regelmäßige Controlling des Plans nicht – das gehört auf jede Vorstandssitzung!